

## 07.

Erzbischof Pedro López de Luna setzte sich im zweiten Viertel des 14. Jahrhunderts als Erster für den Umbau der Burg zu einem Wohnpalast ein. Die niedrigen Mauern an der Südseite und der Durchgang, der ursprünglich mit der Kirche verbunden war, entstanden in dieser Zeit. Die übereinstimmenden Steinmetzzeichen in diesen Bereichen und das Wappen der Familie Luna auf der Kirchengalerie bestätigen diese Annahme. Später, zwischen 1390 und 1415, vollendete Erzbischof García Fernández de Heredia diesen Grundriss und errichtete zusätzlich das Erdgeschoss sowie einen Großteil des Obergeschosses.

Die Prälatur des Erzbischofs García entwickelte sich zwischen 1383 und 1411. In dieser Zeit finanzierte er bedeutende Bauprojekte in Valderrobres, darunter den Bau des Palastes, die Einfriedung der Stadtmauer, die Erweiterung der Kirche und den Bau der Steinbrücke.

Als er von den Urgelisten ermordet wurde, weil er Fernando de Antequera bei der Thronfolge der Krone von Aragon unterstützt hatte, waren die Burg und der Tempel noch unvollendet und wurden von seinen Nachfolgern hastig fertiggestellt. Papst Luna selbst steuerte 59 sarazenische Sklaven zur Fertigstellung der Arbeiten bei.

Gehen Sie nun durch die Tür links in Richtung der Ställe.